

Fliedl Judith

Vorname: Judith

Nachname: Fliedl

erfasst als: Interpret:in Solist:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Violine

Geburtsjahr: 1991

Geburtsort: Klagenfurt

Geburtsland: Österreich

Website: [Judith Fliedl](#)

"Judith Fliedl ist eine in Österreich geborene Violinistin. Sie ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und hat sich in den letzten Jahren neben ihrer Spezialisierung auf die Kammermusik im Kontext der zeitgenössischen Musik sowohl solistisch als auch in verschiedensten Formationen etabliert.

Internationale Präsenz zeigte sie bisher in den USA, Kanada, Korea, England, Deutschland, Norwegen, Frankreich uvm. Neben Engagements bei renommierten Festivals wie z.B.: den Salzburger Festspielen, dem Windsor Festival, dem Oxford Chamber Music Festival, dem Pablo Casals Festival, dem Maribor Festival, dem Aurora Festival, den Musiktagen Mondsee, dem Carinthischen Sommer, den Wiener Festwochen und dem Impuls Festival Graz ist sie regelmäßig in Österreichs wichtigsten Spielstätten, wie etwa dem Wiener Konzerthaus oder dem Wiener Musikverein, zu hören.

Neben ihren solistischen Projekten und ihrer Tätigkeit als Residenzmitglied im Klangforum Wien hat Judith Fliedl seit Herbst 2023 die Position "Research Assistant" an der künstlerisch- wissenschaftlichen Doktoratsschule der Kunstuniversität Graz inne.

Eine große Leidenschaft im Rahmen ihrer musikalischen Tätigkeit gilt interdisziplinären Projekten, wie z.B. der Theaterproduktion Ganymed Bridges.

Seit 2017 ist Judith Fliedl Mitglied des von ihr mitbegründeten Trio Artio, das in der Spielzeit 2019/20 als erstes „Featured Ensemble“ der Jeunesse Österreich

fungierte und für das „New Austrian Sound of Music“ (NASOM) Förderprogramm ausgewählt wurde und somit auf internationalen Bühnen fungiert.

Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Erforschung und Erstellung neuer, interdisziplinärer Konzertformate. Im Fokus liegt die Erforschung neuer Konzertmöglichkeiten im Kontext der zeitgenössischen Musik unter dem Aspekt der Involviertheit des Publikums.

Nach Studien bei Igor Ozim und Pierre Amoyal am Mozarteum Salzburg, sowie weiterer Ausbildung am Royal College of Music und am Trinity College of Music in London studierte Judith Fliedl an der MDW bei Johannes Meissl und Stefan Mendl Kammermusik. Im Rahmen ihres postgradualen Studiums beim Klangforum Wien wurde Judith in Form des Residency Stipendiums gefördert. Weitere musikalische Impulse erhielt sie unter anderem von Pavel Vernikov, Leonidas Kavakos, Eberhard Feltz, Ernst Kovacic, Sophie Schafleitner und Heinrich Schiff.

Judith Fliedl ist mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie: A. e V. Marcosig, Gianluca Compochiaro, Nahattan International Competition, Brahms Wettbewerb und Lions Wettbewerb. Im Jahr 2023 wurde Judith mit dem Startstipendium für Musik und Kunst vom österreichischen Bundesministerium für Kunst und Kultur ausgezeichnet. Im Herbst 2024 erhielt sie den Best Practice Award der KUG für die Zwischenpräsentation ihrer Forschung ausgezeichnet. In den Jahren 2025-2026 wird Judith im Bereich der zeitgenössischen Musik als Solistin im NASOM Programm fungieren.

Sie spielt eine Violine von Lorenzo Storioni (1780), die ihr privat zur Verfügung gestellt wird."

Judith Fliedl (01/2025), Mail

Auszeichnungen & Stipendien

2011 Internationaler Johannes Brahms Wettbewerb - Österreichische Johannes Brahms-Gesellschaft, Pörschach: Stipendiumspreis

2017 Internationaler Kammermusikwettbewerb Massimiliano Antonelli, Latina (Italien): 3. Preis (mit Trio Artio)

2017 Stiftung "Yehudi Menuhin Live Music Now", Wien: Stipendiatin (mit Trio Artio)

2019 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2020-2022" (mit Trio Artio)

2019 Netzwerk "Le Dimore del Quartetto", Mailand (Italien): Stipendiatin (mit Trio Artio)

2019-2020 Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich: Featured Ensemble

(mit [Trio Artio](#))

2022 *Internationaler Kammermusikwettbewerb "Franz Schubert und die Musik der Moderne"* - [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Semifinalistin (mit [Trio Artio](#))

2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): Startstipendium für Musik

2024 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2025–2026"

2024 [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Best Practice Award (für die Zwischenpräsentation ihrer Forschung)

Preisträgerin in weiteren nationalen/internationalen Wettbewerben, u.a. Lions Wettbewerb Linz, A. e V. Marcosig (Gorizia/Italien), Gianluca Compochiaro (Sizilien/Italien)

Ausbildung

2009–2016 [Universität Mozarteum Salzburg](#): Violine (Igor Ozim, Pierre Amoyal)

2014–2019 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Kammermusik ([Stefan Mendl](#), [Johannes Meissl](#))

2016–2020 [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Violine ([Priya Mitchell](#)) - MA

2017–2018 [Royal College of Music London](#) | *Trinity College of Music London* (Großbritannien): Violine

2020–2022 [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Performance Practice in Contemporary Music ([Klangforum Wien](#))

Teilnehmerin an diversen Meisterkursen der ECMA (European Chamber Music Academy), weitere Meisterklassen u.a. bei Eberhard Feltz, Dirk Mommertz, Jana Kuss, William Coleman

weitere musikalische Impulse von Pavel Vernikov, Leonidas Kavakos, Stephanie Gonley, Sophie Schafleitner, [Heinrich Schiff](#)

Tätigkeiten

2023–heute künstlerisch-wissenschaftlichen Doktoratsschule - [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Research Assistant

Mitglied in den Ensembles

2017–heute [Trio Artio](#): Violinistin (gemeinsam mit Christine Roider (vc), Johanna Estermann (pf))

2021–heute [Ensemble Coincidence](#): Violinistin

2024-heute [Klangforum Wien](#): Residenzmitglied

in diversen Orchester- bzw. Kammermusikformationen Teilnehmerin an diversen renommierten Festivals, u.a. [Salzburger Festspiele](#), [Musiktage Mondsee](#), [impuls . Ensemble- und Komponistenakademie](#), Oxford Chamber Music Festival (Großbritannien), Windsor Festival (Großbritannien), Pablo Casals Festival (Spanien), Quincena Festival San Sebastian (Spanien), Maribor Festival (Slowenien)

Aufführungen (Auswahl)

2021 [szene instrumental](#) - Aleksandra Skrilec (fl), [Felix Martl](#) (cl), [Florian Bauer](#) (sax), Simon, Barath (perc), Jinwei Zhang (perc), [Judith Fliedl](#) (vl), [Alyona Pynzenyk](#) (vl), Antonina Goncharenko (va), Lucia Pérez Diego (vc), Ana Ostojic (pf), [Wolfgang Hattinger](#) (dir) - Porträtkonzert "Shiqi Geng", MUMUTH Graz: [Flimmern der Regentropfen I](#) (UA, [Shiqi Geng](#)), [Streichquartett Nr. 2 "Les Mensonges"](#) (UA, [Shiqi Geng](#)), [Windspur im Übergangen der Zeit](#) (UA, [Shiqi Geng](#))

2021 [Trio Artio](#) - *The New Austrian Sound of Music (NASOM)* - [Carinthischer Sommer](#), Alban Konzertsaal Ossiach: Klaviertrio g-Moll op. 17 (Clara Schumann)

2023 [Ensemble Coincidence](#) - [Judith Fliedl](#) (Violine), Ana Ostojic (Klavier), NEUE MUSIK | ENSEMBLE COINCIDENCE | IM GESPRÄCH, KULTUM Graz: [7 formas de decir lo mismo](#) (UA, [Claudia Cañamero Ballestar](#))

2025 [Judith Fliedl](#) (vl) - Konzert "Embodied Resonances" - [Wien Modern](#), Alte Schmiede Wien: [Prelude for ... I](#) (UA, [Víctor Morató](#))

Pressestimmen

24. Jänner 2020

"Featured Artist der Jeunesse - Das Trio Artio [...] Sie sind die aufstrebenden Stars am Kammermusik-Himmel: Die Musikerinnen des Trio Artio. Erst vor drei Jahren wurde das Ensemble, bestehend aus der Geigerin Judith Fliedl, der Cellistin Christine Roider und der Pianistin Johanna Estermann gegründet. Doch das Ensemble hat sich künstlerisch sehr rasch und sehr gut entwickelt - Konzertreisen führten sie etwa schon nach New York und nach Ägypten. Nun hat die Jeunesse, der größte Konzertveranstalter Österreichs das Trio zum "Featured Ensemble" der Saison gewählt - und so touren die drei Künstlerinnen heuer mit verschiedenen Programmen durch das ganze Land. Zudem wurde das Trio Artio vom Außenministerium ausgewählt, Österreich dieses Jahr im Rahmen der Reihe "New Austrian Sound of Music" im Ausland zu vertreten. Es wird also ein Jahr der Herausforderungen für dieses junge Ensemble! [...]."

Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: Intrada - Österreichs Musizierende im

Porträt (Alexandra Faber, 2020), abgerufen am 28.04.2022
[<https://oe1.orf.at/programm/20200124/586202/Intrada-Oesterreichs-Musizierende-im-Portraet>]

Literatur

2019 [70 Jahre Jeunesse – Österreichs größtes Musiknetzwerk feiert in der Saison 2019/20 Geburtstag](#). In: mica-Musikmagazin.
2019 [Die neuen Musikerinnen und Musiker für NASOM 2020/21 stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.
2021 [CARINTHISCHER SOMMER 2021](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 [Die 25 Acts für das Förderprogramm “The New Austrian Sound of Music 2025/2026” stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.
2025 Wendrock, Sylvia: [„Mein Kammermusikpartner ist das Publikum“ – JUDITH FLIEDL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Literatur

Webseite: [Judith Fliedl](#)
Facebook: [Judith Fliedl](#)
Soundcloud: [Judith Fliedl](#)
YouTube: [Judith Fliedl](#)
Webseite: [Trio Artio](#)
austrian music export: [Trio Artio](#)
Facebook: [Trio Artio](#)
Soundcloud: [Trio Artio](#)
YouTube: [Trio Artio](#)
Webseite: [Ensemble Coincidence](#)